Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 12. Juli 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 84

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 12.7.48, Pater Timotheus, Mariannhiller vom Kostbaren Blut - In Würzburg haben sie das Seminar aufgenommen. Er selber Redakteur ihrer Zeitschrift, hat jetzt Papier von Sankt Ottilien. Meldet Bischof Fleischer an.

Studiosus *[Lat. „Student“]* Hoffmeister, Freising, Sohn des Generals, von der Mutter geschickt. Ein Paar Schuhe 42, Hemd und Butter.

Herr und Frau Jardin melden voller Freude, daß Ferdinand wieder bei BMW angestellt ist. Ohne Jngen.

Abgewiesen, weil keine Zeit: Gräfin La Rosée, Dr. Malmolitor, Pater Roos.

Abends Telegramm vom Heiligen Vater - apostolischer Segen an Baronin Ritter für ihr Brautpaar - aber nicht zu erfahren, wann die Trauung ist.

Nachts bis 1.30 Uhr Predigt skizze für morgen - Brückenweihe.